



Caritasverband
Wuppertal/Solingen e.V.



Information über das Projekt „Pädagogische Übermittagsbetreuung“ – Hausaufgabenbetreuung und angeleitete Freizeit an der Hermann-von-Helmholtz Realschule

Häufig gestellte Fragen an die Caritas-Betreuung:

Wuppertal, im Februar 2021

Liebe Eltern,

die hier gesammelten Antworten beruhen auf dem lange erprobten Konzept der Pädagogischen Übermittagsbetreuung der Caritas an der Hermann-von-Helmholtz-Realschule.

In der Zeit der Corona-Pandemie, in der es gilt, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, müssen wir manches zum Schutz der Gesundheit aller anpassen. So sind die Kinder eines Jahrgangs bis auf weiteres sowohl während ihrer Freizeit als auch in der Hausaufgabenbetreuung in einer festen Gruppe. Bei all unseren Entscheidungen halten wir uns an die Erlasse des Landes NRW und der Stadt Wuppertal.

Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern den Übergang auf die weiterführende Schule zu erleichtern, indem wir ihnen Hilfe zum eigenständigen Lernen geben und ein vielfältiges Freizeitangebot anbieten.

Gibt es Betreuungsplätze für alle Interessierten?

In den vergangenen Schuljahren konnten wir allen interessierten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 und 6 einen Platz anbieten.

Wie erhalte ich meinen Betreuungsvertrag?

Die Vertragsunterlagen erhalten Sie während der Anmeldungen an der Schule durch die Schulleitung bzw. das Lehrpersonal.

Aufgrund der Corona-Epidemie können die Anmeldungen in diesem Jahr nicht persönlich durch die Mitarbeitenden der Caritas-Betreuung durchgeführt werden. Sie können sich die Vertragsunterlagen auf der Homepage der Schule herunterladen oder im Eingangsbereich der Schule auf einem bereitgestellten Tisch abholen. Bei Bedarf können Sie sich auch an Frau Müller wenden (Kontaktdaten siehe Homepage und in dieser Elterninfo)

Die Vertragsunterlagen bestehen aus 6 Formularen:

1. Betreuungsvertrag
2. Schülervertrag
3. SEPA-Lastschriftmandat
4. Einverständniserklärung Notfallangaben Fotozustimmung etc
5. Abfrage – Entscheidungsgrundlage für einen Platz
6. Informationen zum Datenschutz

Bitte achten Sie darauf, dass auf jedem Formular eine Unterschrift notwendig ist. Lediglich die Informationen zum Datenschutz müssen nicht unterschrieben werden.

Die ausgefüllten und unterschriebenen Vertragsunterlagen können Sie gerne eingescannt an folgende Mailanschrift senden:

Regina.mueller@caritas-wsg.de

Selbstverständlich können Sie diese auch per Post an folgende Anschrift senden:

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.
Abteilung Schulbetreuung Wuppertal
Frau Regina Müller, Projektleitung SB
Kolpingstr. 13
42103 Wuppertal

Rückgabefrist für die Vertragsunterlagen ist der 15. März 2021!

Sie erhalten eine Platzbestätigung.

Wann findet die Betreuung statt?

Die Betreuung findet montags bis donnerstags von 12:50 Uhr bis 15:50 Uhr statt.

Wie groß sind die Gruppen und sind diese fest eingeteilt?

Wir haben zurzeit drei feste Gruppen, in denen jeweils 10 bis maximal 13 Schülerinnen und Schüler betreut werden. Normalerweise findet nur die Hausaufgabenbetreuung in der eigenen Gruppe statt und ansonsten vermischen sich die Kinder, um --je nach Interesse-- an verschiedenen Angeboten wie Gesellschaftsspielen, Spielen draußen auf dem Schulgelände, Bewegungsangebote in der Turnhalle usw. teilzunehmen. Durch Corona kann diese Vermischung nur noch innerhalb einer Jahrgangsstufe stattfinden, das heißt Fünft – und Sechstklässler sind während der Corona-Pandemie immer getrennt.

Müssen die Schüler in der Betreuung Masken tragen?

Ja; die Corona Hausordnung der Schule gilt auch am Nachmittag. Abstands- und Hygieneregeln werden von allen eingehalten, die Jahrgangsstufen werden getrennt betreut, die Schüler haben feste Sitzplätze in den Klassenräumen und die Schüler tragen eine Mund Nasenbedeckung, wenn dies für den Unterricht vorgeschrieben ist. In der Freizeit nutzen wir vermehrt das Außengelände der Schule und den nahegelegenen Spielplatz.

Wann endet der Unterricht und wann beginnt die Betreuung?

Der Unterricht endet in der Regel um 13.40 Uhr gegebenenfalls um 12:20 Uhr. Anschließend findet die Pausenbetreuung durch das Lehrpersonal statt. Um 12.50 Uhr beginnt die sogenannte Frühbetreuung durch die Caritas-Mitarbeiterinnen für die Kinder die nach der 4. Stunde Schulschluss haben. Die anderen Betreuungskinder, die noch die 5. Unterrichtsstunde haben, kommen dann um 13.50 Uhr in die Betreuung.

Haben die Kinder die Gelegenheit in der Mensa zu essen?

Es ist beabsichtigt ein Mensaangebot bereit zu halten. In der zweiten großen Pause haben die Schülerinnen und Schüler dann Gelegenheit zum Essen (eine warme Mahlzeit in der Mensa, einen Imbiss in der Milchküche oder Selbstversorgung). Wenn ein Mensaangebot besteht, empfehlen wir dringend die Teilnahme an der warmen Mittagsverpflegung! BuT-Leistungsbezieher erhalten auf Antrag nach Bewilligung ein kostenfreies Mittagessen – bitte wenden Sie sich bei Fragen und zur Antragsstellung an die Schulleitung.

Reicht die Zeit in der zweiten großen Pause zum Mittagessen?

Unserer Erfahrung nach reicht die Zeit in der Regel aus. Die Kinder gehen VOR der Frühbetreuung zum Essen in die Mensa oder verzehren ihre mitgebrachten Speisen und kommen immer pünktlich zum Beginn in die Betreuung.

Was wird mit den Kindern in der Betreuungszeit gemacht?

Wir starten mit dem Freispiel. Das bedeutet, dass auch die Kinder, die nach der 5. Stunde aus dem Unterricht kommen, noch die Möglichkeit haben, sich nach dem vielen ruhigen Sitzen noch „auspowern“ zu können. Wenn das Wetter es irgendwie zulässt, gehen wir auf das Außengelände der Schule. Die Hausaufgabenzeit ist ca. eine $\frac{3}{4}$ Stunde bis Stunde. Nach der Hausaufgabenzeit ab etwa 15.00 Uhr, gibt es nochmals die Gelegenheit zum freien Spiel. Draußen auf dem Außengelände können Fußball, Basketball und Tischtennis gespielt werden und auch der Spielplatz an der Schule mit seinen Geräten kann genutzt werden. Bei schlechtem Wetter nutzen wir auch gerne die schuleigene Turnhalle. Innerhalb der Schule gibt es neben Gesellschaftsspielen noch Kicker und Tischbillard und es finden Bastelangebote statt. Zum Geburtstag eines Kindes werden besondere gemeinsame Spiele durchgeführt.

Schaffen es die Schülerinnen und Schüler, all ihre Hausaufgaben in der Betreuung zu erledigen?

Es gibt Tage, an denen die Kinder mehr Aufgaben zu bearbeiten haben und nicht in einer Stunde fertig werden. Wir geben ihnen dann die Möglichkeit, in Ruhe bis Betreuungsschluss weiter zu arbeiten.

Was machen die Schülerinnen und Schüler, wenn sie keine Hausaufgaben aufbekommen haben?

Die Schülerinnen und Schüler können dann Vokabeln üben, den Unterrichtsstoff vertiefen, Arbeitsblätter, die wir zur Verfügung stellen, bearbeiten, für Klassenarbeiten lernen oder etwas lesen. Wir möchten die Betreuungskinder auch dann fördern, wenn sie keine Hausaufgaben aufhaben. Aus Rücksicht auf die anderen in der Gruppe wird in dieser Zeit leise einzeln gearbeitet.

Bekommen die Schülerinnen und Schüler Hilfestellungen, wenn sie etwas nicht verstanden haben?

Wir geben immer gerne Hilfestellung bei den Hausaufgaben, allerdings geben wir keine Nachhilfe.

Kontrollieren Sie die Aufgaben?

Wir kontrollieren die Hausaufgaben, aber nicht vollständig, sondern überwiegend stichprobenartig. Wir haben jeden Einzelnen im Blick und entscheiden individuell, gerne auch in Absprache mit Ihnen, welche Aufgaben genauerer Beobachtung bedürfen.

Können die Schülerinnen und Schüler an den Projekten oder AGs am Nachmittag teilnehmen?

Die Schülerinnen und Schüler können am Nachmittag an den schulischen Veranstaltungen teilnehmen, haben dann aber gegebenenfalls nur noch wenig oder gar keine Zeit mehr für die Hausaufgabenerledigung.

Was ist, wenn mein Kind regelmäßig am Nachmittag eine außerschulische Veranstaltung, wie z.B. sportliche Aktivitäten, Musikunterricht o.Ä., besucht und an diesem Tag nicht in die Betreuung kommen kann?

Wie es auch bei den AGs möglich ist, können Sie uns auch hierfür eine schriftliche Mitteilung zukommen lassen, dann gilt Ihr Kind als entschuldigt.

Wo muss ich mich melden, wenn mein Kind nicht kommen kann (Arzttermin, Krankheit o.Ä.)?

Wenn ihr Kind krank ist, bitten wir Sie, uns anzurufen, eine Nachricht auf die Mailbox des Betreuungshandys zu sprechen oder eine SMS zu schicken. Sollte Ihr Kind einen einmaligen Termin, wie z.B. einen Arzttermin haben, können sie Ihrem Kind auch eine Nachricht für uns mitgeben.

Es reicht nicht, wenn Sie nur Ihr Kind darüber informieren. Lassen wir Ihr Kind daraufhin gehen, verletzen wir unsere Aufsichtspflicht.

Kann ich mein Kind erst einmal für ein halbes Jahr anmelden, da ich nicht weiß, ob wir die Betreuung benötigen?

Der Vertrag ist ein Jahresvertrag. Sie haben jedoch die Möglichkeit, sechs Wochen vor dem Ende des Schulhalbjahres – also zum 31.1.2022 - zu kündigen.

Was ist mit der Betreuung, wenn der Unterricht wegen Kurzstunden verfrüht endet?

Wenn die Schule z.B. wegen Elternsprechtagen oder Konferenzen Kurzstunden anbietet, versuchen wir, die Betreuung entsprechend vorzuziehen. Allerdings endet die Betreuung auch dann regulär nach zwei Stunden; z.B. bereits um 14:50 Uhr und nicht erst um 15:50 Uhr. Sie erhalten hierzu eine Elterninformation.

An **Elternsprechtagen** bieten die Caritas-Mitarbeiterinnen und –Mitarbeiter eine eigene Sprechstunde für Sie an.

Bitte beachten Sie stets auch die Hinweise auf der Homepage der Schule.

Vielen Dank!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Päd. Übermittagsbetreuung der Caritas

Leitung: Frau Roselieb

Handy: 0160 71 96 0 77

Bitte sprechen Sie auf Band; wir rufen Sie dann zurück; vielen Dank!

Sekundarschulbetreuungen bei der Caritas

Leitung: Regina Müller

Tel. 0202-38 90 3 56

Regina.mueller@caritas-wsg.de

Sie erreichen Frau Müller am besten vormittags.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Mit freundlichen Grüßen

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Offene Ganztagschule/Schulbetreuung



Regina Müller
Leitung Sekundarschulbetreuungen

Frau Roselieb
Leitung der Betreuung